JAHRESBERICHT 2017

TIL SCHWEIGER FOUNDATION

VORWORT

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

eine gute Kindheit ist das Fundament für ein gutes Leben. Sie ist wie eine Quelle, die nie versiegt. Ein Schatz, der Schutz verdient. Oft aber fehlt dieser Schutz. Die Botschaft der Kinder ist: „Wir sind groß und stark. Das Leben ist schön. Aber wenn es uns schlecht geht, brauchen wir Unterstützung.“ Die Til Schweiger Foundation macht es sich zur Aufgabe, diese Unterstützung zu organisieren. Es ist ihr Ziel, insbesondere Kindern einen freien, geschützten Raum zu geben, um sich entfalten und entwickeln zu können.

Trotz der guten Wirtschaftslage, stieg die Kinderarmut in Deutschland auch im Jahr 2017 weiter an. Kinder und Jugendliche stellen die am häufigsten von Armut betroffene Bevölkerungsgruppe in Deutschland dar. 21 Prozent – und damit jedes fünfte Kind in Deutschland lebt dauerhaft oder wiederkehrend in armen Verhältnissen. Die Armutslage bedeutet für Betroffene einen schlechten Start ins Leben, bringt gravierende Auswirkungen auf die individuelle, soziale und gesundheitliche Entwicklung und ist oft mit schlechten Zukunftschancen verbunden. Von Armut betroffene Kinder erfahren schon früh Ausgrenzung und haben meist schlechtere Bildungs- und Aufstiegschancen.

Als noch junge Stiftung werden wir durch zahlreiche Anfragen auf viele verschiedene soziale Missstände aufmerksam gemacht, die uns sehr berühren. Wir hören von Kindern, die Zuhause keine warme Mahlzeit erhalten, von Kindern, die missbraucht wurden und keine bedarfsgerechte Therapie aufgrund fehlender finanzieller Mittel erhielten, und wir hören von schwerstbehinderten Kindern, die aufgrund des hohen und teuren Betreuungsbedarfs noch nie im Urlaub waren.

„Es kann nicht sein, dass in einem so reichen Land wie Deutschland so viele Kinder in Armut aufwachsen. Das ist erschütternd!“ (Til Schweiger).

Das Ziel der Til Schweiger Foundation ist nach wie vor, die Lebensperspektiven von Kindern und Jugendlichen nachhaltig zu verbessern und ihnen die Chance auf eine bessere Zukunft zu geben. Jedes Kind soll Zugang zu Bildung, gesunder Ernährung, Bewegung und einen guten Start ins Leben bekommen. Wo Unterstützung benötigt wird, wollen wir helfen!

Denn das Schönste an der Stiftungsarbeit ist das fröhliche Lachen der Kinder. Bitte unterstützen auch Sie unsere Arbeit um die Not von Kindern in unserem Land zu verringern. Jeder Euro zählt. Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Ihr Til Schweiger

INHALT

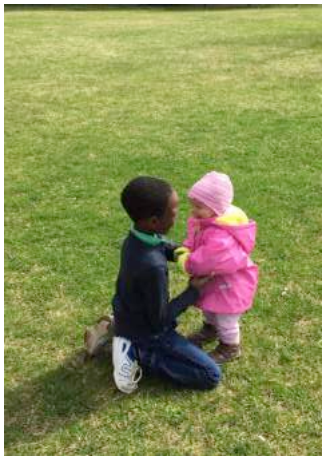
VORWORT 2
INHALTSVERZEICHNIS 3
GESAMTÜBERSICHT 4

UNTERSTÜTZTE PROJEKTE

Dreijähriges Integrationsprogramm in der Arche 05
Das Café der Begegnung 06
Hilfe für den Deutschen Kinderschutzbund 06
Neuer Schulbus für die Albatros-Schule 07
Schöne Ausflüge für krebskranke Kinder 07
Perspektive Now! 08
Das Ferienlager Ueckermünde 08
Urlaub als Menschenrecht für ALLE Kinder 09
Eine Küche für die Pestalozzi-Schule 10
FRei HH – Ferien 10
Ein Elektrorollstuhl für Lukas 10
Die Schülerpaten Hamburg 11
Theaterprojekt „Macht der Angst“ 11
Die Hoffnungsflotte 2017 12
Die Kleinen Kosmonauten 12
Sunshine4Kids-Oase 13
S´Mauganest 14
Teach First 14
Neue Lehrküche für 280 Schüler 15
Football3 Festival 2017 15
CLIMB-Lernferien 16
„Die Anderen“ 16
The WaterXperience 17
Plan MSA 17
Ein Rollstuhlfahrrad für Familie Pejic 17
„Ich habe Recht ein Kind zu sein!“ 18
Material für die Stadtteilwerkstatt Hainholz 18
Intensivförderung für mehr Bildungsgerechtigkeit 19
Ein E-Rolley für Nico 19
Pädagogische Nachmittagsbetreuung 20

DER BEIRAT/DAS KURATORIUM 21
BERICHTERSTATTUNG 22
AUSBLICK 2018 / DANKE 22
SO KÖNNEN AUCH SIE HELFEN 23

Til Schweiger erhält den Niedersächsischen Inklusionspreis für seinen Einsatz im Bereich Geflüchtete.



GESAMTÜBERSICHT

Die Til Schweiger Foundation setzt sich dort ein, wo sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche jeglicher Herkunft Hilfe benötigen. Ziel ist die Verbesserung ihrer Chancen und Teilhabe an Bildung und sozialer Integration.

Uns ist es ein wichtiges Anliegen, gegen soziale Ungleichheiten und vor allem gegen Kinderarmut in Deutschland vorzugehen. Herzensangelegenheit ist es, ALLEN bedürftigen Kindern und Jugendlichen zu helfen, durch unsere Projekte Zeichen für Toleranz, Nächstenliebe und ein friedliches Miteinander zu setzen und den Kindern diese Werte zu vermitteln.

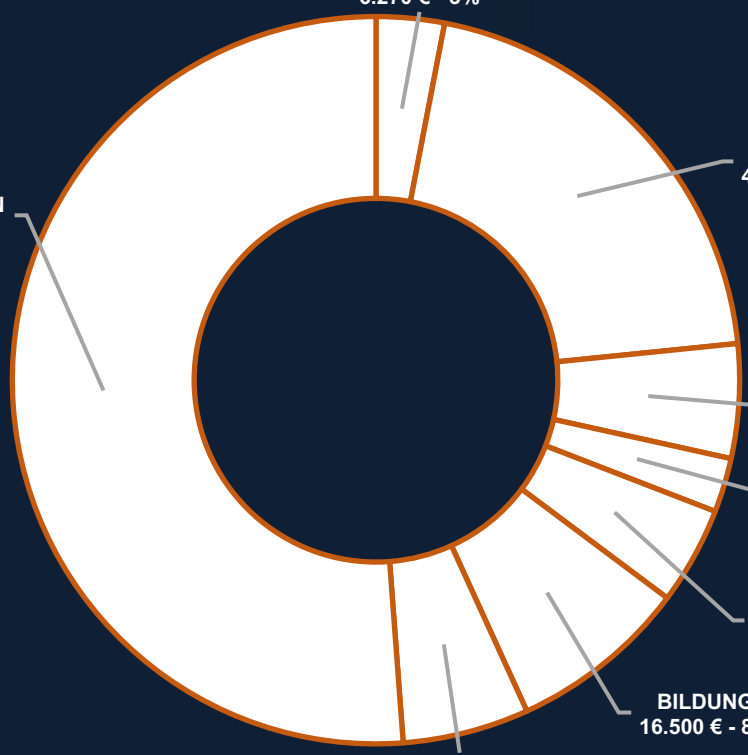
Im Jahr 2017 konnte die Til Schweiger Foundation über 29 verschiedene Projekte fördern und ihre Arbeit weiter ausbauen. Im dritten Jahr der jungen Stiftung standen vor allem Bildungs-, Integrations-, und Inklusionsprojekte im Fokus. Neben der Unterstützung für ein dreijähriges Integrationsprogramm in der Jugendhilfeeinrichtung „Arche“ in Hamburg-Jenfeld und Berlin Friedrichshain, haben wir vor allem Bildungsprojekte, wie z.B. die Nachmittagsbetreuung an einer Grundschule unterstützt. Da staatliche Mittel oft nicht ausreichen, um bedarfsgerechte Angebote für Schüler mit Lern- oder Sprachschwierigkeiten zu schaffen, hilft die Til Schweiger Foundation an dieser Stelle und möchte so einen Beitrag für mehr Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit in Deutschland leisten.

Auf den nachstehenden Seiten finden Sie die von der Til Schweiger Foundation in 2017 unterstützten Projekte.

2017

BEWILLIGTE MITTEL
207.062 EUR

GESAMMELTE SPENDEN
178.689 EUR



UNTERSTÜTZTE PROJEKTE

DREIJÄHRIGES INTEGRATIONSPROGRAMM IN DER ARCHE HAMBURG-JENFELD UND BERLIN-FRIEDRICHSHAIN

Zwei Jahre nach Projektbeginn besuchte Til Schweiger wieder die Arche in Hamburg-Jenfeld. Durch Unterstützung der Foundation wurde dort ein Integrationsprogramm mit der nahe gelegenen Flüchtlingsunterkunft aufgebaut. Der Besuch war ein freudiges Wiedersehen mit Kindern und Jugendlichen, sowie der syrischen Familie Merewed.

Im Mittelpunkt des umfangreichen Projektes, das sowohl in Hamburg-Jenfeld als auch in Berlin Friedrichshain etabliert wurde, steht die Trauma-Bewältigung sowie Bildung und Integration von begleiteten und unbegleiteten Flüchtlingskindern. Die Arche baute mit zusätzlichen Integrationshelfern Netzwerke in die Flüchtlingsunterkünfte und die bereits bestehenden Einrichtungen vor Ort. Neben der direkten Integrationsarbeit wird so eine Brücke zwischen den Bedürfnissen der Kinder und Hilfsangeboten aus der Bevölkerung geschlagen.

Durch das soziale und familiäre Umfeld, in dem sie aufwachsen, sind viele Kinder in ihrem Selbstwert erschüttert, verletzt und haben erschwerte Voraussetzungen, gesunde Beziehungen aufzubauen. Die Arche bietet den Kindern einen Schutzraum, in dem sie Wertschätzung erfahren und sich in ihrer Persönlichkeit entfalten können. In der Arche erleben Kinder Mitarbeiter als verlässliche Ansprechpartner, denen sie vertrauen können, die sie ernst nehmen und sie mit ihren Stärken und Schwächen ohne Vorbehalte akzeptieren. Motiviert von einer Haltung des Zutrauens werden die Kinder unterstützt, um Ihre Fähigkeiten zu entdecken und ihr Potenzial zu entwickeln. Kinder erleben die Arche als „Trainingsfeld für Sozialverhalten“ mit klaren Grenzen, die ihnen einen sicheren Orientierungsrahmen bieten.

Annahme, Wertschätzung und Liebe, die Kinder innerhalb der Arche erfahren, sollen sie für Herausforderungen des Alltags in Schule und Familie befähigen und sie dauerhaft in ihrer Entwicklung zu reifen Persönlichkeiten stärken. Das Programm bietet damit nicht nur konkrete Hilfestellungen, sondern vielen Kindern auch Hoffnung, in dem fremden Deutschland ein neues zu Hause zu finden!

PROJEKT
Dreijähriges Integrationsprogramm

ORT
Hamburg-Jenfeld und Berlin-Friedrichshain

ZIEL
Kinder- und Jugendhilfe/Integration/Bildung

SPENDENSUMME
100.000€

PROJEKTTRÄGER
Die Arche – Christliches Kinder- und Jugendwerk e.V.

PROJEKTNUMMER
27

DAS CAFÉ DER BEGEGNUNG

Nach dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ wurde in Riesa bei Leipzig das „Café der Begegnung“ für Menschen unterschiedlicher Kulturen geschaffen. Für die Anschaffung der Ausstattung und Einrichtung half die Til Schweiger Foundation dem Verein „Die neue Chance e.V.“.

Mit dem „Café der Begegnung“ wurde ein Ort geschaffen, an dem soziale Angebote umgesetzt werden können. Hier werden Jung und Alt aus unterschiedlichen Kulturen durch gemeinsame Angebote zusammengeführt und können vom gemeinsamen Austausch und Aktivitäten voneinander profitieren. Als besonderes Angebot erfolgt ein enges kooperatives Zusammenwirken mit der Grundschule Riesa, der Migrationsstelle, sowie einem Gemeindepädagogen, um den Flüchtlingskindern den Schulalltag zu erleichtern und erlebnispädagogische Angebote zu schaffen. Durch tägliche Deutschkurse für Vorschüler werden ca. 30 Kinder bereits auf die Einschulung vorbereitet und der Einstieg in den Schulalltag wird ihnen durch den Abbau der Sprachbarrieren wesentlich erleichtert.

Die Kinder erhalten hier neben Nachhilfeangeboten auch sinnvolle Freizeitmöglichkeiten, wie Kreativ-, Sport- und Kochangebote. Ein tolles und sehr nachhaltiges Projekt, von dem alles Seiten profitieren: die Kinder werden auf die Einschulung vorbereitet und ältere Menschen finden eine sinnvolle und erfüllende Aufgabe.

PROJEKT
Das Café der Begegnung

ORT
Riesa

ZIEL
Inklusion/Integration/Sprachförderung

SPENDENSUMME
2.500€

PROJEKTTRÄGER
Die neue Chance e.V.

PROJEKTNUMMER
59

Beispielfoto

HILFE FÜR DEN DEUTSCHEN KINDERSCHUTZBUND

Um die wertvolle Arbeit des Kinderschutzbundes in Berlin zu unterstützen, half die Til Schweiger Foundation schnell und unbürokratisch.

Jedes dritte Berliner Kind lebt in Armut. Das bedeutet, es hat meist schlechtere Chancen auf einen guten Bildungsabschluss und nimmt seltener am gesellschaftlichen Leben teil. Rund 1.000 Kinder werden durch den Kinderschutzbund Berlin gefördert und begleitet. Benachteiligten Kindern wird durch spannende Freizeitangebote die Möglichkeit gegeben, kulturelle Teilhabe zu erfahren. Darüber hinaus führt der Kinderschutzbund Elternabende zu den Themen wie: Kinderrechte, gewaltfreie Erziehung, kindliche Sexualität sowie Prävention von sexueller Gewalt.

Wir danken dem Kinderschutzbund für seinen wertvollen Einsatz, denn jedes Kind hat das Recht auf ein sicheres und liebevolles Zuhause!

PROJEKT
Unterstützung für den Kinderschutzbund

ORT
Berlin

ZIEL
Kinderschutz/Gewaltprävention

SPENDENSUMME
1.000 €

PROJEKTTRÄGER
Deutscher Kinderschutzbund Bundesverband e.V.

PROJEKTNUMMER
117

NEUER SCHULBUS FÜR DIE ALBATROS-SCHULE

Auf die Albatros-Schule in Bielefeld gehen über 160 SchülerInnen mit Körperbehinderungen, Beeinträchtigungen des Lernens durch Bewegungs- und Wahrnehmungsstörungen, sowie Mehrfachbehinderungen.
Damit die SchülerInnen an Aktivitäten und schönen Ausflügen teilnehmen können, half die Til Schweiger Foundation bei der Finanzierung eines behindertengerechten Schulbusses.

Die Förderung zur Selbstständigkeit und das bewusste Wahrnehmen des eigenen Körpers spielen eine wichtige Rolle im Schulalltag der Albatros-Schule. Die Pflegekräfte sind in den Klassenteams integriert und unterstützen die SchülerInnen in ihrem Schulalltag, beim Lernen oder zu den Mahlzeiten. Das Förderkonzept richtet sich individuell nach den jeweiligen Möglichkeiten der SchülerInnen. Therapeutische Behandlungen dienen dazu, die körperliche und geistige Entwicklung, sowie die Wahrnehmung zu fördern und weiter zu entwickeln. Das Ziel der Schule ist es, den SchülerInnen zu einem selbstbestimmten Leben zu verhelfen und durch außerschulische Aktivitäten, die die privat nicht realisierbar wären, am Leben teilhaben zu lassen. Hierfür werden verschiedene Ausflüge, wie zum Therapeutischen Reiten oder zur Schwimmtherapie unternommen.

Damit auch schwerstbehinderte Kinder an diesen Aktivitäten teilnehmen können, half die Til Schweiger Foundation bei der Finanzierung eines behindertengerechten Fahrzeugs für neun Kinder, welches für diverse Ausflüge genutzt werden kann.

PROJEKT
Schulbus für die Albatros-Schule

ORT
Bielefeld

ZIEL
Inklusion/Teilhabe/Bildung

SPENDENSUMME
5.000€

PROJEKTTRÄGER
Förderverein der Albatros-Schule

PROJEKTNUMMER
61

SCHÖNE AUSFLÜGE FÜR KREBSKRANKE KINDER

Der Verein KINDERHILFE e.V. berät und betreut seit 1983 Familien mit krebs- und schwerkranken Kindern und hilft in Notsituationen.
Durch die Unterstützung der Til Schweiger Foundation konnten in diesem Jahr jeden Monat schöne Ausflüge für die Kinder organisiert werden.

Die Kinder sind oft monatelang im Krankenhaus und müssen schwere Therapien und Schmerzen ertragen. Auch für die Familien ist es nicht leicht, diese schweren Erfahrungen zu verarbeiten. Die Situation ist eine schwere Belastung für alle Familienmitglieder. Deshalb ist es wichtig, in den Phasen zwischen den Therapie-Blöcken neue Kraft zu tanken und wieder neuen Lebensmut zu gewinnen.

Wir wünschen den tapferen Kindern nur das Beste und viel Spaß bei den tollen Ausflügen!

PROJEKT
Schöne Ausflüge für krebskranke Kinder

ORT
Berlin

ZIEL
Therapie/Gesundheit

SPENDENSUMME
3.000 €

PROJEKTTRÄGER
KINFERHILFE e.V.

PROJEKTNUMMER
60

PERSPEKTIVE NOW!

Das Projekt „Perspektive Now!“ fördert durch intensive Tandempartnerschaften die berufliche und soziale Teilhabe von über 60 Jugendlichen in der „neuen Heimat“. Die Til Schweiger Foundation freut sich, dass durch die Unterstützung drei weitere Jahre des Projekts gesichert werden können.

Ein Projekt wie „Perspektive Now!“ der internationalen Begegnungsstätte in Karlsruhe, welches durch 1:1 Begegnungen das Ankommen und die Integration in der neuen Heimat Deutschland fördert, hat in Karlsruhe bisher gefehlt. Beinahe täglich zeigt sich, dass die Möglichkeiten, die das Projekt bietet, in Karlsruhe einzigartig sind. Neben Unterstützung im schulischen Bereich sind echte Freundschaften entstanden.
Vom gemeinsamen Kochen und Feiern über den gemeinsamen Lauf beim Halbmarathon, bis hin zum gemeinsam verbrachten Weihnachtsfest wird alles zusammen erlebt. Derzeit laufen über 45 aktive Tandempartnerschaften. Einmal pro Woche findet abends eine offene Sprechstunde statt, die von den Ehrenamtlichen und Jugendlichen gerne genutzt wird, um Unsicherheiten abzubauen.

Weiterhin besteht ein sehr enger Austausch mit den BetreuerInnen der Wohngruppe und den LehrerInnen der Vorbereitungsklassen, damit Probleme so schnell wie möglich erkannt werden. Gemeinsame Aktivitäten, Ausflüge mit allen Projektteilnehmern sowie Schulungen zum Thema Deutsch als Fremdsprache, interkulturelle Sensibilisierung, Flucht und Trauma, etc. werden für die Ehrenamtlichen ebenfalls angeboten.

Viele Teilnehmer bestätigten eine große Erfolgswirkung des Projekts und bezeichnen Ihre Partnerschaft nun als echte Freundschaft. Über das positive Feedback freuen wir uns sehr und wünschen allen von Herzen viel Glück und Erfolg!

PROJEKT
Perspektive Now!

ORT
Karlsruhe

ZIEL
Integration/Orientierung/Bildung

SPENDENSUMME
3.500 €

PROJEKTTRÄGER
Internationalen Begegnungsstätte in Karlsruhe

PROJEKTNUMMER
62

UNTERSTÜTZUNG FÜR DAS FERIENLAGER UECKERMÜNDE

Jeden Sommer haben die Kinder des Horts in Prenzlau die Möglichkeit, eine Woche in einem Feriencamp gemeinsam zu spielen, zu lernen und viele tolle Dinge zu erleben. Um 9 Flüchtlingskindern die Teilnahme an der Ferienfahrt auch zu ermöglichen, half die Til Schweiger Foundation.

Die Carl Friedrich-Grabow-Oberschule mit Grundschulteil befindet sich am Stadtrand Prenzlaus, gegenüber dem städtischen Flüchtlingsheim. Daher besuchen viele Flüchtlingskinder den Hort der Schule, der täglich bis 16:00 Uhr geöffnet ist. Für die Kinder aus dem gegenüberliegenden Flüchtlingsheim werden ebenso Angebote geschaffen. Dort können sie Deutsch lernen und neue Freundschaften knüpfen. Als die Flüchtlingskinder von der 5-tägigen Ferienfahrt im August an das Haff in Ueckermünde hörten, waren sie sehr traurig, da ihre Eltern den Eigenanteil nicht aufbringen konnten.
Hier halben wir gerne geholfen, damit die 9 Kinder mitfahren durften. Die Kinder haben uns nach der Fahrt berichtet, dass sie eine sehr schöne und fröhliche gemeinsame Zeit hatten.

PROJEKT
Sommerferienlager Ueckermünde

ORT
Prenzlau

ZIEL
Integration//Bildung

SPENDENSUMME
1.050 €

PROJEKTTRÄGER
Schulverein der Carls-Friedrich Grabow Schule

PROJEKTNUMMER
63

URLAUB ALS MENSCHENRECHT FÜR ALLE KINDER

Für schwer erkrankte Kinder aus sozial benachteiligten Familien ist die Teilnahme an einem Feriencamp meist unmöglich. Die Til Schweiger Foundation unterstützte deshalb das Feriencamp „Aphrodites Kinder“, sodass Kinder die Möglichkeit auf unvergessliche, schöne Erlebnisse erhalten und ihre gesundheitlichen Sorgen zeitweilig vergessen können.

Die Deutsche Kinderhilfsstiftung e.V. möchte das Recht auf Urlaub für Kinder umsetzen und engagiert sich als kleines Team ausschließlich ehrenamtlich für die Zielgruppe schwer erkrankter Kinder aus einem sozial schwierigen Umfeld. Das Projekt „Aphrodites Kinder“ integriert alle Kinder unabhängig von Hautfarbe und Nationalität.
Schwer erkrankten Kindern, oft mit unheilbaren Indikatoren, mit gleichzeitig prekärem sozialen Hintergrund, wird hier eine klientelspezifische Freizeit auf bedarfsgerechtem Niveau angeboten.

Zielgruppe des Camps sind Kinder, die sonst von den Rahmenbedingungen der Teilnahme an Camps anderer Anbieter ausgeschlossen werden und somit bundesweit keine Chance auf Integration haben. Viele der Kinder, die meisten im Alter zwischen 12 und 15 Jahren, sind kaum über die Stadt- oder Landesgrenze hinausgekommen und sind durch die Beeinträchtigung ihrer Krankheiten daran gehindert, an Schul- oder Vereinsaktivitäten teilzunehmen.
Die soziale Teilhabe ist für diese Kinder nur teilweise oder gar nicht vorhanden. Die negativen Auswirkungen von sozialer Isolation und dem Gefühl, am Rande der Gesellschaft zu stehen, stellen für die Kinder eine zusätzliche Belastung dar. Aufgrund des guten Klimas, welches sich wohltuend auf die Gesundheit der Kinder auswirkt, und den bereits bestehenden Partnerschaften vor Ort, ausgestattet mit behindertengerechter Unterkunft, ging die Reise in diesem Jahr wieder auf die mediterrane Insel Zypern.

Unser gesamtes Team wünscht einen erholsamen Urlaub, viele wertvolle Eindrücke und tolle Erfahrungen!

PROJEKT
Urlaub als Menschenrecht für alle Kinder

ORT
Anklam

ZIEL
Inklusion/Gesundheitsförderung

SPENDENSUMME
2.500 €

PROJEKTTRÄGER
Deutsche Kinderhilfsstiftung e.V. - Förderverein

PROJEKTNUMMER
67

EINE KÜCHE FÜR DIE PESTALOZZI-SCHULE

Die meisten SchülerInnen der Pestalozzi-Schule erhalten mittags kein warmes Mittagessen und ernähren sich alles andere als gesund. Da es an finanziellen Mitteln fehlte, finanzierte die Til Schweiger Foundation eine neu ausgestattete Küche, um die Kinder für gesunde Ernährung begeistern und fördern zu können.

Das gemeinsame Backen und Kochen ist mittlerweile ein wichtiger Bestandteil für die Schüler der Pestalozzi-Schule geworden. Dank des Schulgartens kann frisches Gemüse verarbeitet und mit der Klasse zubereitet werden. Nicht zuletzt fordert das gemeinsame Kochen Regeln und Absprachen und es fördert nachhaltig die Lern-, Sprach- und Sozialkompetenz der Kinder.

PROJEKT
Forscherraum die Pestalozzi-Schule

ORT
Frankfurt

ZIEL
Bildung

SPENDENSUMME
5.000 €

PROJEKTTRÄGER
Pestalozzi-Schule Frankfurt

PROJEKTNUMMER
64

EIN ELEKTROROLLSTUHL FÜR LUKAS

Die Schüler der Klasse 10d baten die Til Schweiger Foundation um Geldspenden, um den körperlich behinderten Lukas aus Bayern bei dem Kauf eines E-Rollstuhls zu unterstützen. Um den Rollstuhl auch mit einer Tastatur zur besseren Verständigung auszustatten, halfen wir aus.

Lukas ist von Geburt an schwer körperbehindert. Durch Sauerstoffmangel bei der Geburt erlitt Lukas eine frühkindliche Hirnschädigung, die sich als Bewegungsstörung auswirkt. Auch wenn sein Erscheinungsbild oftmals so wirkt, ist Lukas geistig top fit. Lukas hält über seine Behinderung, seine Ziele und den Umgang der Gesellschaft sogar Vorträge und kämpft für mehr Inklusion in Deutschland. Davor haben wir größten Respekt. Großartig!

PROJEKT
Ein Elektrorollstuhl für Lukas

ORT
Regensburg

ZIEL
Inklusion/Teilhabe

SPENDENSUMME
3.129 €

PROJEKTTRÄGER
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

PROJEKTNUMMER
66

FRei HH - FERIEN

Geflüchteten Jugendlichen ist es aus finanziellen und aufenthaltsrechtlichen Gründen oft nicht möglich in den Urlaub zu fahren. Um geflüchteten Jugendlichen während der Sommerferien ein sinnvolles Freizeitangebot zu ermöglichen, half die Til Schweiger Foundation dem Verein PIMF.

Falls man nicht die Möglichkeit hat, in den Sommerferien in den Urlaub zu fahren, sind die Sommerferien eine sehr lange Zeit. Das Projekt FRei HH richtet sich an geflüchtete Jugendliche im Alter von 14-18 Jahren, die in Hamburg wohnen und die Schule besuchen. Das Ferienangebot können die Jugendlichen selbst mitgestalten, es wird allerdings Wert darauf gelegt, dass Aspekte des Erholens und des Lernens miteinander verbunden werden. Damit sollen Räume für Bildung als auch für Integration geschaffen werden.

PROJEKT
FRei HH

ORT
Hamburg

ZIEL
Integration/Bildung/Sprachförderung

SPENDENSUMME
2.000 €

PROJEKTTRÄGER
PIMF e.V.

PROJEKTNUMMER
69

© Kirsten Haarmann Fotografie

DIE SCHÜLERPATEN HAMBURG

Die Til Schweiger Foundation unterstützte wiederholt die „Schülerpaten Hamburg“, die minderjährigen Zuwanderinnen und Zuwanderern in Deutschland Hilfe beim Ankommen bieten. Durch individuelle Nachhilfe und persönliche Bindungen bieten die „Schülerpaten“ eine wertvolle Orientierung im deutschen Schulsystem und stärken nebenbei das gesellschaftliche Miteinander.

Über verschiedenste Wege kommen Menschen in Hamburg an. Ein großer Teil von ihnen ist minderjährig und somit schulpflichtig. Bevor die jungen Zuwandererinnen und Zuwanderer, viele von ihnen Geflüchtete, jedoch in eine Regelklasse aufgenommen werden, besuchen sie zunächst eine Internationale Vorbereitungsklasse (IVK). Aufgrund der Diversität in den Klassen steht das Lehrpersonal vor immensen Aufgaben. Eine individuelle Betreuung, zugeschnitten auf die jeweiligen Erfahrungen und Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler, ist nur sehr begrenzt möglich.

Genau an dieser Stelle setzt „Schülerpaten Hamburg“ an. Durch die individuelle Unterstützung wird zum persönlichen Bildungserfolg neuer Zuwanderer und Zuwanderinnen beigetragen. Das gelingt durch individuelle Nachhilfe in 1 zu 1-Patenschaften, die wöchentlich stattfinden. So leisten die Paten und Patinnen gleichzeitig einen kleinen, aber sehr wertvollen Beitrag zur Verbesserung der Bildungsgerechtigkeit im deutschen Schulsystem. Bereits über 30 aktive Patenschaften sind durch die Schülerpaten Hamburg entstanden.

Weiter so, liebe Schülerpaten!

PROJEKT
Schülerpaten Hamburg

ORT
Hamburg

ZIEL
Bildung/Sprachförderung

SPENDENSUMME
2.000 €

PROJEKTTRÄGER
Schülerpaten Hamburg e.V.

PROJEKTNUMMER
70

THEATERPROJEKT “MACHT DER ANGST“

Nach dem riesigen Erfolg des letzten Theaterstücks „Ein Stück Heimat“ unterstützte die Til Schweiger Foundation wiederholt den Ars e.V. mit dem Projekt „Macht der Angst“ für rund 200 Schülerinnen und Schüler in der Oberschule im Park - eine Schule im sozialen Brennpunkt in Bremen. Dabei wurde das heikle Thema „Extremismus“ durch die Erfahrungswelt der Jugendlichen bearbeitet.

Bei dem Projekt erarbeiteten die SchülerInnen ein multimediales Theaterstück und wurden dabei selbst zu Schauspielern, Bühnen- Kostüm- und Maskenbildnern und Sängern. Dabei gingen sie der Frage nach, wie extremistische Strömungen entstehen, wie diese unsere Gesellschaft verändern und was das mit Angst zu tun hat. Im Labyrinth der Selbstfindung der Jugendlichen, die immer mehr durch verschiedene gesellschaftliche Strömungen bestimmt wird, ist dieses Projekt ein wahrer Lichtblick für eine demokratische Weltanschauung und ein friedliches Miteinander.

PROJEKT
Macht der Angst

ORT
Bremen

ZIEL
Bildung/Kompetenzstärkung

SPENDENSUMME
6.000 €

PROJEKTTRÄGER
Ars e.V.

PROJEKTNUMMER
71

DIE HOFFNUNGSFLOTTE 2017

Durch die Unterstützung der Til Schweiger Foundation konnte die Hoffnungsflotte auch im Jahr 2017 wieder mit rund 40 Kindern und Jugendlichen aus ganz Deutschland in die Ostsee stechen. Während der gemeinsamen Zeit wurde den Kindern Werkzeuge geboten, um wieder zurück ins Leben zu finden.

Bei der Hoffnungsflotte segeln jedes Jahr zahlreiche Kinder in einer großen Flotte und verbringen eine wertvolle Zeit miteinander. Die Hoffnungsflotte richtet sich an Kinder, die schwierigen Lebensumständen ausgesetzt sind und ein Leben führen, in dem Urlaub unmöglich ist. Viele der Kinder haben einen oder beide Elternteile verloren, sind Geschwister von todkranken Kindern, Opfer von Missbrauch, Flüchtlingskinder oder Heim- und Pflegekinder. Durch wertvolle gemeinsame Erlebnisse und eine unbeschwerte, fröhliche Zeit können die Kinder die Sorgen und Probleme des Alltags hinter sich lassen, das Erlebte mit Hilfe der Pädagogen und Psychologen verarbeiten, Freundschaften schließen und neuen Lebensmut fassen.

Das Konzept der Hoffnungsflotte hinterlässt nicht nur bei den Teilnehmern einen bleibenden Eindruck, sondern wirbt auch mittels zahlreicher Medienberichte als Botschaft für Toleranz und Verständnis in der Öffentlichkeit.

Die Til Schweiger Foundation freut sich, dass die Kinder durch die Hoffnungsflotte die Chance haben, für einige Tage all die seelische Last, die sie mit sich herumtragen, an Land zurückzulassen und einfach „Kind“ sein können.

Wir wünschen allen Kindern nur das Beste!

PROJEKT
Hoffnungsflotte 2017

ORT
Sprockhövel

ZIEL
Traumaverarbeitung/Gesundheitsförderung

SPENDENSUMME
5.000 €

PROJEKTTRÄGER
Sunshine4kids e.V.

PROJEKTNUMMER
72

DIE KLEINEN KOSMONAUTEN

Für die Kinder, die in Hamburg-Jenfeld leben, hört die Stadt oft schon am Ende Ihrer Straße auf. Deshalb sind viele Kinder unsicher, orientierungslos und ohne Vorstellungskraft für die eigenen Möglichkeiten und ihr Potential. Durch die Unterstützung der Til Schweiger Foundation wurde das Gesangsprojekt „Alle Tiere werden Brüder“ für erste Berührungen mit der Welt der Kunst und Kultur ermöglicht.

Die teilnehmenden Kinder machen in diesem Gesangsprojekt oft die ersten Erfahrungen mit darstellender und bildender Kunst bzw. erfahren von der Existenz kultureller Orte wie Theatern und Museen. Bei dem Gesangsprojekt „Alle Tiere werden Brüder“ beschäftigt sich der Verein gesanglich mit dem Thema Tiere. Dabei sollen die Kinder auch mit verschiedenen Genres vertraut werden - vom Vogelfänger aus der Zauberflöte bis zum König der Löwen und weiter zum Volkslied. Bei einem spontanen Auftritt in einem Seniorenheim bereiteten die Kinder mit ihren Liedern älteren Menschen eine große Freude. Wir freuen uns riesig über diesen Einsatz. Weiter so!

PROJEKT
Die Kleinen Kosmonauten

ORT
Hamburg

ZIEL
Bildung/Chancengleichheit

SPENDENSUMME
1.500 €

PROJEKTTRÄGER
Schulverein der Schule Oppelner Straße e.V.

PROJEKTNUMMER
73

DIE SUNSHINE4KIDS-OASE – EIN NATUR UND INKLUSIONSPROJEKT

Kindern und Jugendlichen die Wertschätzung für die Natur zu vermitteln ist für die Til Schweiger Foundation ein wichtiges Anliegen. Deshalb unterstützten wir das Projekt „Sunshine-4kids Oase“, welches sich für einen bewussten Umgang mit der Umwelt einsetzt.

Zielgruppe des Projekts sind Heim- und Pflegekinder, Schattenkinder, kranke Kinder, Missbrauchsopfer, Kinder mit Handicap, sowie Kinder und Jugendliche, die einen oder beide Elternteile verloren haben. Den Kindern und Jugendlichen soll mit dem Projekt ein anderer Zugang zur Natur, zu den Abläufen der Nahrungskette, den natürlichen Ressourcen und der Umgang mit Nahrung und den Elementen Sonne, Wind und Wasser aufgezeigt werden. Dafür werden Gewächshäuser, Lehmöfen, Ställe, Zäune und Brunnen geschaffen und Gemüse, Beeren und Kräuter angebaut. Auch Nutztiere wie Ziegen, Bienen und Hühner werden gehalten, sodass die Erzeugnisse aus Tierhaltung und Ernte mit den Kindern verarbeitet werden können.

Um der heutigen Lebensweise, die mit der Entfremdung von Mensch und Nahrung einhergeht, zu begegnen, steht die Vermittlung der wichtigsten Ernährungsbotschaften im Vordergrund. Dabei nehmen Kinder und Jugendliche mit ganz unterschiedlichen kulturellen Hintergründen teil. Das Projekt soll nicht nur einen anderen Bezug zur Umwelt geben, sondern auch einen anderen Umgang zu Mitmenschen, besonders zu kranken oder eingeschränkten Menschen vermitteln. Alle Kinder und Jugendlichen können je nach Interesse auch zwischen unterschiedlichen Gruppen wählen. Im Vordergrund stehen Erlebnisorientierung, Methoden des integrativen sozialen Lernens und die Vermittlung der wichtigsten Ernährungsbotschaften.

Zudem finden die Kinder und Jugendliche in der Oase eine feste Anlaufstelle, wo sie sich zum Grillen und gemeinsamen Relaxen treffen können.

Die Til Schweiger Foundation wünscht allen Kindern viele schöne Erlebnisse in der neuen Oase!

PROJEKT
Sunshine4kids - Oase

ORT
Sprockhövel

ZIEL
Gesundheitsförderung/Natur und Inklusion

SPENDENSUMME
5.000 €

PROJEKTTRÄGER
Sunshine4kids e.V.

PROJEKTNUMMER
72

S´MAUGANEST

Das heilpädagogische Kinderheim „s´Mauganest“ eröffnete Januar 2017 seine Türen für schutzbedürftige Kinder ab dem Säuglingsalter bis zum 10. Lebensjahr. Die Bezeichnung kommt aus dem Schwäbischen und bedeutet so viel wie „kleines Wohlfühlnest“ und soll den Kindern ein liebevolles, sicheres Zuhause bieten. Um die Betreuung der sieben Schulkinder an den Nachmittagen sicherzustellen, half die Til Schweiger Foundation.

Warum Kinder in s´Mauganest kommen, hat ganz unterschiedliche Gründe. Mal sind die Eltern zu jung und überfordert mit der Erziehung, oft sind aber Alkohol- und Suchtprobleme, psychische Erkrankungen, Gewalt in der Partnerschaft oder Misshandlung von Kindern ein Grund, dass Kinder nicht mehr Zuhause wohnen können. Bei älteren Kindern sind es oft die finanziellen Probleme der Eltern. Natürlich kommen Kinder nicht sofort ins Heim, sondern es muss einiges geprüft werden, bevor die Kinder aus der Familie genommen werden dürfen. Wenn das Kind ins Heim muss, stellt man sich das oft sehr tränenreich und mit viel Emotionen vor, denn es muss sicherlich schlimm für ein Kind sein, seine Eltern zu verlassen. „Hier weint keiner. Es ist schon ein Phänomen. Für die Kleinen ist es eher eine Entlastung. Wenn man als Kind täglich Gewalt oder suchtkranke Eltern erlebt, fühlen sie sich hier sicher. Sie wissen, hier tut mir keiner was“, weiß Monika Wendt, Sozialarbeiterin und Mediatorin.

Die Til Schweiger Foundation wünscht dem neuen Kinderheim viel Erfolg und den Kindern eine liebevolle Kindheit im schönen s‘Mauganest!

PROJEKT
S´Mauganest

ORT
Mittenwald

ZIEL
Notunterkunft/Betreuung/ Bildung

SPENDENSUMME
6.270 €

PROJEKTTRÄGER
S´Mauganest gGmbH

PROJEKTNUMMER
79

TEACH FIRST

Rund 50.000 Jugendliche in Deutschland verlassen jedes Jahr die Schule ohne Abschluss und ohne Perspektive. „Teach First Deutschland“ setzt sich mit seinem Fellow-Programm dafür ein, dass jedes Kind die Schule mit einem Abschluss und dem Glauben an den eigenen Erfolg verlässt – völlig unabhängig von seiner sozialen Herkunft. Hier half die Til Schweiger Foundation, um einen Fellow für 2 Jahre in die Stadtteilschule Wilhelmsburg zu entsenden.

Was ein Kind im Leben erreicht, ob es seinen Potenzialen und Träumen folgt und später ein selbstbestimmtes Leben führen kann, hängt maßgeblich von der sozialen Herkunft und davon ab, wie erfolgreich es während der Schulzeit abschneidet. Der „Chancen-Spiegel 2017“ der Bertelsmann-Stiftung belegt, dass Hamburg zu den Bundesländern zählt, in denen Schülerinnen und Schüler in ihren Kompetenzen stark nach ihrer sozialen Herkunft unterscheiden.

Wir wünschen allen SchülerInen einen erfolgreichen Schulabschluss!

PROJEKT
Horizonte erweitern

ORT
Hamburg

ZIEL
Bildung/Lernförderung/Chancengleichheit

SPENDENSUMME
5.000 €

PROJEKTTRÄGER
Teach First Deutschland gGmbH

PROJEKTNUMMER
75

NEUE LEHRKÜCHE FÜR 280 SCHÜLER

Ein eigenständiges Leben zu führen ist für Kinder und Jugendliche mit Behinderung keine Selbstverständlichkeit. Nur mit geeigneter Unterstützung und Vorbereitung können viele behinderte Menschen ihren Alltag eigenständig meistern. Die Til Schweiger Foundation half bei der Anschaffung einer neuen Lehrküche für die Schüler der Maximilian-Kolbe-Schule.

Die Ganztagsschule für 280 Schüler liegt im Zentrum der Gemeinde Nordkirchen. Von den Schülern ist etwa die Hälfte schwerstbehindert und lebt im Wohnheim der Schule, wo sie je nach ihren Bedürfnissen gezielte Förderung durch verschiedene Therapien, beispielsweise therapeutisches Reiten oder Psychomotorik, erhalten. Viele der Schüler haben zudem durch Traumatisierungen oder psychische Probleme einen hohen Hilfsbedarf, sodass sie zusätzlich in ihrem Alltag eingeschränkt sind. Neben den „klassischen“ Unterrichtsfächern erhalten sie deshalb auch Angebote, die zum Ziel haben, die Kinder und Jugendlichen auf ein selbstbestimmtes Leben vorzubereiten. Dies wird unter anderem durch das Erlernen von hauswirtschaftlichen Lebensbereichen wie Ernährung, Kleidung, oder Wohnen erzielt.

Ein zentraler Lernort für den Hauswirtschaftsunterricht ist die Küche für die Primar- und Sekundarstufe. Hier wurde eine neue Lehrküche dringend benötigt, in der die Kinder und Jugendlichen durch Koch- und Ernährungskurse auf Eigenverantwortung und Selbstständigkeit im Alltag vorbereitet werden können.

PROJEKT
Lehrküche für die Maximilian-Kolbe-Schule

ORT
Nordkirchen

ZIEL
Bildung/Inklusion/Selbstbestimmtes Leben

SPENDENSUMME
5.000 €

PROJEKTTRÄGER
Kinderheilstätte Nordkirchen

PROJEKTNUMMER
81

FOOTBALL3 FESTIVAL 2017

Toleranz, Respekt, Teamfähigkeit und interkulturelles Verständnis – all diese Kompetenzen standen beim Football3 Festival 2017 im Mittelpunkt. Durch die Unterstützung der Til Schweiger Foundation konnten 70 sozial benachteiligte Jugendliche um den Football3 Pokal kämpfen – es gewann die Mannschaft, die sich sowohl im Sportlichen als auch im FairPlay gleichermaßen abhob.

Ziel ist es, dass die jugendlichen TeilnehmerInnen das Potenzial des Fußballs und das der Straßenfußballmethode „football3“ anwenden und den Fokus auf FairPlay, Dialog und Teamgeist legen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen vor allem das Erlernen und Ausbauen von sozialen Kompetenzen, wie Respekt und Teamfähigkeit, sowie die Förderung von interkulturellem Verständnis.

Die Til Schweiger Foundation ist begeistert von diesem zukunftsweisenden Projekt und wünscht weiterhin ein faires Spiel!

PROJEKT
Football3 Festival

ORT
Köln

ZIEL
Sportförderung/kultureller Austausch/Integration

SPENDENSUMME
5.000 €

PROJEKTTRÄGER
RheinFlanke gGmbH

PROJEKTNUMMER
83

© Mario Andreya

CLIMB-LERNFERIEN

In den Sommerferien 2017 fanden durch Unterstützung der Til Schweiger Foundation an der Münchfeldschule in Mainz die „Climb-Lernferien“ statt. Das etablierte Angebot richtet sich an Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Etwa die Hälfte der teilnehmenden Kinder sind in Mainz beheimatet, die andere Hälfte wohnt in Erstaufnahme- oder Folgeunterkünften der Malteser Werke in Mainz.

An zehn Tagen lernten die teilnehmenden 45 Grundschulkinder und neun Climb-Lehrerinnen und Lehrer Mathematik und Deutsch in verschiedenen Projekten. Bei gemeinsamen Ausflügen lernten sie gemeinsam über das Thema „Meine Stadt Mainz“ und verbrachten eine erlebnisreiche Zeit miteinander.

Ein zentrales Ziel der Lernferien ist es, die bereits in Ansätzen vorhandenen Kompetenzen von Kindern, die unter teils schwierigen Bedingungen aufwachsen, weiterzuentwickeln und sie somit stark für die Zukunft zu machen. Darum zieht sich die Förderung von grundlegenden Zukunftskompetenzen durch den ganzen Tag, von der Mathelernzeit bis zum Abschlusstanz. Dabei soll nicht nur Wissen vermittelt werden, sondern es soll eine Begeisterung fürs Lernen entstehen, ein Gefühl für die eigenen Stärken und Zuversicht in eine selbstgestaltete Zukunft. Zudem zielen die Lernferien darauf ab frühzeitig und besonders nachhaltig gegen Sucht, Isolation und Jugendgewalt vorzugehen, denn insbesondere für Grundschulkinder ist diese Zeit prägend für ihren weiteren Schul- und Lebensweg.

Dies gilt umso mehr für die teilnehmenden Kinder mit Fluchthintergrund, für die die Lernferien eine wichtige Chance darstellt, um ihre neue Heimat besser kennen zu lernen und sich mit den in Mainzer Kindern anzufreunden.

PROJEKT
Climb-Lernferien

ORT
Mainz

ZIEL
Integration/Sprachförderung

SPENDENSUMME
7.613 €

PROJEKTTRÄGER
Schulverein Neuwiedethal e.V.

PROJEKTNUMMER
87

Beispielfoto

“DIE ANDEREN“

Um geflüchtete Kinder der Grundschule an der Haake auf die Regelklasse vorzubereiten, half die Til Schweiger Foundation für die Realisierung eines Musicalprojekts.

Während einer gemeinsamen Musicalprojektwoche wurden die Kinder mit einem externen Team von Theaterpädagogen zusammengebracht, die ihnen erste Kenntnisse in Sprachverständnis und Ausdrucksfähigkeit, sowie ein positives Selbstbild vermittelten. Die erfahrenen Experten halfen den Kindern das Musical „Die Anderen“ selbst zu schreiben und einzustudieren. Bei zwei Auftritten für die Kinder der Klassenstufen 3 und 4 und für die Eltern der Klassen, konnten die Kinder ihr Können unter Beweis stellen. Beson-ders die Kinder mit weniger Selbstver-trauen, wurden von den Kindern der Partnerklassen als kompetente Schauspieler gewürdigt.

Durch die Aufführung erlebten die Kinder einen wahren persönlichen Erfolg und Anerkennung durch ihre neuen MitschülerInnen. Dieses positive Resultat freut uns natürlich sehr!

PROJEKT
Musicalprojekt „Die Anderen“

ORT
Hamburg

ZIEL
Integration/Sprachförderung

SPENDENSUMME
500 €

PROJEKTTRÄGER
Schulverein Neuwiedethal e.V.

PROJEKTNUMMER
86

THE WATERXPERIENCE

An der Stadtteilschule Wilhelmsburg ist der Anteil der SchülerInnen, die in Haushalten von Abhängigkeit staatlicher Transferleistungen leben, auf 70% gestiegen. Dies hat erhebliche Konsequenzen für die Teilhabe- und Gestaltungsmöglichkeiten des eigenen Lebens. Damit 40 Kinder Erfahrungen außerhalb des Schulkontexts sammeln können, unterstützte die Til Schweiger Foundation das Projekt „WaterXperience“.

Die Stadtteilschule Wilhelmsburg ist eine Ganztagsschule im Bezirk Hamburg Mitte. Ihr Sozialindex ist mit dem KESS-Faktor 1 der niedrigstmögliche und steht für Schulen mit sehr schwierigen sozialen Rahmenbedingungen.

Das Projekt WaterXperience ermöglichte den Schülern während einem viertätigen Exkurs nach Helgoland, sich freiwillig und intensiv mit „Wassererfahrungen“ zu beschäftigen und Ihr Interesse für die Natur zu wecken.

PROJEKT
The WaterXperience Helgoland

ORT
Hamburg

ZIEL
Bildung

SPENDENSUMME
3.000 €

PROJEKTTRÄGER
Schulverein der Stadtteilschule Wilhelmsburg e.V.

PROJEKTNUMMER
95

EIN ROLLSTUHLFAHRRAD FÜR VIERKÖPFIGE FAMILIE

Eine vierköpfige Familie wünschte sich ein Rollstuhlfahrrad, damit der Sohn, der unter Autismus leidet, wieder an Familienausflügen teilnehmen kann. Hier halfen wir gerne aus.

Wenn ein Familienmitglied körperlich und geistig behindert ist, stellt dies für die gesamte Familie eine enorme Belastung dar. Der Vater ist alleine für die finanzielle Absicherung der Familie verantwortlich, da die Mutter den Sohn rundum betreut. Wir wünschen der Familie nur das Beste und natürlich viele Spaß bei gemeinsamen Ausflügen!

PROJEKT
Rollstuhlfahrrad für Familie Pejic

ORT
Bad Aibling

ZIEL
Inklusion

SPENDENSUMME
2.000 €

PROJEKTTRÄGER
Familie Pejic

PROJEKTNUMMER
97

Hallo Rosa,
ich wollte mich nur nochmal für alles bedanken!
Plan MSA war eine sehr, sehr gute Hilfe! Dankeschön ❤️
Es hat alles Spaß gemacht, bist die beste "Lehrerin" 😄🌹
(Gülüzar)

PLAN MSA

Schülerinnen und Schüler aus sozioökonomisch benachteiligten Bezirken haben oft schlechtere Chancen, einen Schulabschluss zu erhalten. Um 10 Jugendlichen ein Jahr lang kostenlose Prüfungsvorbereitung zu bieten, unterstützte die Til Schweiger Foundation das Projekt „Plan MSA“.

Insbesondere in Mathematik haben viele SchülerInnen große Schwierigkeiten, die Prüfung zu bestehen. Der Altbezirk Kreuzberg hat seit Jahren eine der niedrigsten MSA-Bestehensquoten im Berliner Vergleich. Besonders benachteiligt sind Jugendliche aus Familien mit Migrationshintergrund. Aufgrund dieser Situation gibt es viele kostenpflichtige und kommerzielle Nachhilfeangebote, die sich die SchülerInnen aus einkommensschwachen Familien aber nicht leisten können. Um die individuellen Entfaltungsmöglichkeiten und beruflichen Chancen der Jugendlichen zu verbessern, half die Til Schweiger Foundation gerne.

PROJEKT
Plan MSA

ORT
Berlin

ZIEL
Integration/Sprachförderung

SPENDENSUMME
3.000 €

PROJEKTTRÄGER
Förderverein Kinder- und Jugendprojekte Kreuzberg e.V.

PROJEKTNUMMER
90

Beispielfoto

„ICH HABE RECHT EIN KIND ZU SEIN“

Kinder suchtkranker Eltern erleben eine gravierende Beeinträchtigung und Gefährdung ihrer persönlichen Entwicklung. Das Risiko als Erwachsener selbst suchtkrank zu werden, ist im Vergleich zu anderen Kindern bis fünffach erhöht. Der Verein „Mensch im Mittelpunkt e.V.“ schafft mit Hilfe der Til Schweiger Foundation bedarfsgerechte Freizeitangebote und setzt sich für eine frühzeitige Unterstützung der betroffenen Kinder ein.

Eine Kindheit im Schatten der Sucht der Eltern ist gekennzeichnet von einer Atmosphäre ständiger Angst und Unsicherheit sowie einem Mangel an emotionaler Zuwendung und Geborgenheit. Häufig kommen Vernachlässigung, Gewalt und Missbrauch hinzu. Die Folgen einer solchen Kindheit tragen die Kinder ihr Leben lang. Die elterliche Sucht und deren Folgen sind kein Schicksal, da diese Kinder gute Chancen haben, sich zu gesunden, reifen und selbständigen Erwachsenen zu entwickeln, vorausgesetzt sie bekommen frühzeitig die notwendige Unterstützung. Ziel ist es, den Kindern Unterstützung zu bieten, um die Auswirkungen der elterlichen Suchterkrankung einordnen und verarbeiten zu können und dem Risiko selbst süchtig zu werden vorzubeugen. Deshalb schafft der Verein Mensch im Mittelpunkt e.V. Angebote für Kinder suchterkrankter Eltern, die es ihnen ermöglichen, Übergänge in die regulären Angebote und Unterstützungsplattformen zu schaffen. Diese Angebote basieren auf Freizeitgestaltung, wie einem Ausflug auf den Kinderbauernhof, ins Labyrinth-Kindermuseum oder ein Besuch im Puppentheater Miraculum.

Wir wünschen den Kindern alles, alles Gute!

PROJEKT
„Ich habe Recht ein Kind zu sein“

ORT
Berlin

ZIEL
Therapie/Prävention/Gesundheitsförderung

SPENDENSUMME
2.000 €

PROJEKTTRÄGER
Mensch im Mittelpunkt e.V.

PROJEKTNUMMER
101

MATERIAL FÜR DIE STADTTEIL-WERKSTATT HAINHOLZ

Der Stadtteil Hainholz in Elmshorn ist geprägt durch eine hohe Zahl an Leistungsempfängern und von Armut bedrohten Menschen. Um Kindern des Stadtteils eine Anlaufstelle zur kostenlosen Freizeitgestaltung zu bieten, wurde eine Stadtteilwerkstatt errichtet, die ihnen die Möglichkeit gibt, ihre handwerklichen Fähigkeiten auszutesten und ihre Kreativität zu entwickeln. Die Til Schweiger Foundation stellte für die Kinder das Material zur Verfügung.

Die offene Stadtteilwerkstatt richtet sich an Kinder im Alter von 5 – 12 Jahren und Jugendliche, die in fußläufiger Entfernung zu der Werkstatt im Hainholz wohnen. Der Stadtteil in Elmshorn zeichnet sich durch kulturelle Vielfalt aus. Allein in der Kindertagesstätte gibt es 18 verschiedene Nationen, die unter einem Dach den Tag gestalten. Hier kann niedrigschwellig Kreativität entwickelt, Gewalt vorgebeugt und der Austausch der Generationen und Kulturen gefördert werden.

Wir wünschen viel Spaß beim Werkeln!

PROJEKT
Stadtteilwerkstatt Hainholz

ORT
Elmshorn

ZIEL
Kostenlose Betreuung

SPENDENSUMME
4.500 €

PROJEKTTRÄGER
Ev. Familienzentrum Hainholz

PROJEKTNUMMER
96

INTENSIVFÖRDERUNG FÜR MEHR BILDUNGSGERECHTIGKEIT

Die Schulleistungsstudie IGLU stellte fest, dass 16,4% der Viertklässler Probleme beim Lesen haben.
Lücken im Spracherwerb werden leider nicht durch das gängige „sich entwickeln lassen“ aufgeholt. Im Gegenteil wird die Distanz zu den anderen Kindern der Klasse immer größer. Um sozial benachteiligten Kindern eine frühe Intensivförderung zu ermöglichen, half die Til Schweiger Foundation dem Verein für Schulentwicklung an der Kuppelnau e.V.

Seit 2010 betreut der Verein für Schulentwicklung an der Kuppelnau e.V. benachteiligte Kinder mit Lernschwierigkeiten durch Lern- und Bildungsberatung für Familien. Dies bedeutet, dass Familien informiert, beraten und in allem unterstützt werden, damit das Kind einen erfolgreichen Schulabschluss erreichen kann. Die Kinder erhalten eine zusätzliche Lernbegleitung durch die Fachkräfte. Mit der Zeit stellte der Verein fest, dass Kinder zu spät zu Ihnen geschickt werden und es oft weitere Einschränkungen des Lernens gibt. Diese sind unterschiedlichster Ursache, werden jedoch oft, aufgrund des Migrationshintergrundes nicht wahrgenommen.

Die Erfahrung zeigte jedoch, dass Lernschwierigkeiten im Schriftspracherwerbs schwerer aufholbar sind, je später eine Förderung beginnt. Die Schwierigkeiten setzen sich bis ins Erwachsenenalter durch. Die Schwierigkeiten, die sich in der vierten Klasse zeigen, haben ihren Anfang am Beginn des Schriftspracherwerbs (vgl. leo.-Studie 2011). Benachteiligte Familien können sich in den seltensten Fällen um diese Problematik kümmern. Hier greift das Projekt ein und kümmert sich um Kinder mit Förderbedarf. Dieses Projekt soll als Meilenstein für die Bildungsgerechtigkeit von benachteiligten Kindern in Deutschland gelten.

PROJEKT
Frühdiagnostik und Intensivförderung

ORT
Ravensburg

ZIEL
Bildung/Chancengleichheit

SPENDENSUMME
3.000 €

PROJEKTTRÄGER
Verein für Schulentwicklung an der Kuppelnau e.V.

PROJEKTNUMMER
103

EIN E-ROLLEY FÜR NICO

Sport kann die Menschen vereinen und Barrieren abbauen – nicht nur bei Großereignissen wie den Paralympics, sondern auch im Lokalen. Um Nico seinen Traum eines Elektro-Sportrollstuhls zu erfüllen, half die Til Schweiger Foundation.

Nico Bayerl ist Spieler der Elektro-Rollstuhl-Hockey Mannschaft Inline-Club Deggendorf e.V. und spielt leidenschaftlich gerne mit seinem Team. Gemeinsam mit seiner Mannschaft will er nun in der 3. Liga gegen andere Teams antreten. Hierfür benötigte er einen geeigneten Sport-Rollstuhl, um konkurrenzfähig zu bleiben. Leider lehnte die Krankenkasse den Antrag auf einen Elektro-Sportrollstuhl ab, den Nico doch so dringend brauchte, um aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen und soziale Kontakte knüpfen zu können.

Wir wünschen Nico und der gesamten Mannschaft viel Erfolg bei den anstehenden Spielen!

PROJEKT
E-Rolley für Nico

ORT
Deggendorf

ZIEL
Inklusion/Sportförderung

SPENDENSUMME
2.000 €

PROJEKTTRÄGER
Inline-Hockey-Club Deggendorf Pflanz e.V.

PROJEKTNUMMER
94

PÄDAGOGISCHE NACHMITTAGSBETREUUNG

„Nicht nur Individuen müssen lernen, sondern ganze Systeme müssen Lernprozesse durchlaufen“ – diesen Standpunkt vertritt die Grundschule Niederbiel und wünscht sich eine Veränderung an ihrer Schule, sodass Schüler nachhaltiger gefördert werden und eine Benachteiligung von sozial schwächeren Kindern verhindert wird. Um dies durch eine pädagogische Nachmittagsbetreuung zu erreichen, hilft die Til Schweiger Foundation.

Die Grundschule in Solms Niederbiel besteht seit 54 Jahren und ist seit 2013 Ganztagsschule. Sie ist eine kleine Schule mit 10 Lehrkräften, 10 Betreuerinnen und ca. 90 Schülerinnen und Schülern, die alle aus Niederbiel kommen. Die Grundschule Niederbiel öffnet an 5 Tagen von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr und bietet an den Nachmittagen nun ein erweitertes Angebot, welches nicht durch staatliche Mittel abgedeckt werden kann, sodass das Angebot mit anderen finanziellen Mitteln sichergestellt werden muss. Das Ganztagsangebot ist ein zusätzliches freiwilliges Angebot. Am Nachmittag haben die SchülerInnen die Möglichkeit, in Kleingruppen ihre Interessen und Fähigkeiten zu testen und über den Schulvormittag hinaus individuelle Begabungen festzustellen.
Ziel ist es, den Schülern an fünf Nachmittagen zusätzlich ein sportliches, musikalisches, sprachliches und ein naturwissenschaftliches Angebot zu unterbreiten. Hier kann die Begeisterung für die angebotenen Fächer spielerisch geweckt werden. Von 14.00 Uhr 15.00 Uhr werden interessierte SchülerInnen in Kleingruppen bis max. 5 SchülerInnen in der gemeinsamen Lernzeit von einer Betreuerin pädagogisch betreut. In dieser Zeit können auch Probleme oder die Hausaufgaben besprochen und absolviert werden. Durch das umfangreiche Ganztagsangebot ist auch den Flüchtlingskindern das Erlernen der deutschen Sprache und die Integration sehr viel leichter gefallen. Durch die Vernetzung aller Einrichtungen in Niederbiel ist von einer gelungenen Integrationsarbeit zu sprechen.

Die Til Schweiger Foundation freut sich, einen entscheidenden Impuls zur Bildungsgerechtigkeit und Stärkung der Schüler an der Grundschule Niederbiel beizutragen.

PROJEKT
Pädagogische Nachmittagsbetreuung

ORT
Niederbiel

ZIEL
Bildung/Chancengleichheit

SPENDENSUMME
10.000 €

PROJEKTTRÄGER
Grundschule Niederbiel

PROJEKTNUMMER
102

DER BEIRAT

PROF. DR. RITA SÜSSMUTH
Bundestagspräsidentin a.D.

THOMAS D.
Musiker

JAN JOSEF LIEFERS
Schauspieler

THOMAS SCHREIBER
ARD Koordinator Unterhaltung

SIGMAR GABRIEL
Ehemaliger Vizekanzler

JOACHIM LÖW
Bundestrainer

DR. MATHIAS DÖPFNER
Vorstandsvorsitzender Axel Springer SE

DAS KURATORIUM

Das Kuratorium besteht aus den Mitgliedern:

TIL SCHWEIGER

RENATE ZINDLER

PARAGO SEILER

CHRISTIAN SPECHT

Das Kuratorium ist das Entscheidungsorgan der Stiftung.

BERICHTERSTATTUNG

Auf Facebook, Twitter und unserer Homepage unter www.tilschweigerfoundation.de halten wir Sie über unsere Projekte auf dem Laufenden.

Dort informieren wir Sie regelmäßig über die geförderten Projekte. Zum Schutz der Kinder und Betroffenen wollen wir jedoch nicht alle Projekte öffentlich machen bzw. mit Fotos versehen. Auf Grund der großen Anzahl von Anträgen, ist es uns nicht möglich, jedes Projekt zu finanzieren. Täglich erreichen uns viele Hilfsanfragen für Kinder in Not, oft können wir nur einen Teil der Kosten übernehmen. Wir bitten um Verständnis.

Um künftig noch mehr Kindern helfen zu können, sind wir auch weiterhin auf Ihre Spenden angewiesen.

AUSBLICK 2018

Auch im Jahr 2018 wird die Unterstützung von sozial benachteiligten Kindern jeglicher Herkunft die Ausrichtung unserer Arbeit bestimmen.

Wichtigste Bestandteile dabei sind weiterhin die Bereiche Bildung, Integration, Sport und gesunde Ernährung. Bei der Auswahl der Projekte legen wir großen Wert auf effektive, innovative und zeitgemäße pädagogische Maßnahmen.

Nach rührenden Erfolgsgeschichten im Jahr 2017, werden auch bereits bestehende Projekte weitergeführt, sodass die Nachhaltigkeit der Projekte gewährleistet wird. Hierzu zählt z.B. das Projekt des Vereins “sunshine4kids e.V.“, der durch unsere Unterstützung mit der Hoffnungsflotte für Kinder in Not auch im Jahr 2018 wieder in See stechen wird. Zudem wollen wir weitere Bildungsprojekte, die an Schulen angegliedert sind, unterstützen. Damit wollen wir erreichen, dass besonders Schüler mit einem erhöhten Förderbedarf, deren Eltern sich aber keine teure Nachhilfeangebote leisten können, profitieren.

Im Jahr 2018 wird sich die Til Schweiger Foundation zudem in eine rechtsfähige Stiftung transformieren, eigene Projekte konzipieren und ins Leben rufen.

DANKE!

Dass unser drittes Jahr der jungen Foundation durch so viele erfolgreiche Projekte und schöne Momente geprägt worden ist. Besonders bedanken möchten wir uns bei:

Wilfried Geike
Peggy Patzschke
Joachim Ronge
Christian Heidsieck
Adrienne Friedlaender
Stuart und Petra Truppner
Mary Kay Cosmetics GmbH
Europa-Park GmbH & Co. KG
Warner Bros. Entertainment GmbH
Dietmar Hopp Stiftung gGmbH
Thomas Philipps Grundbesitz GmbH & Co. KG
Gastwerk Hotel Hamburg GmbH & Co. KG
Stiftung RTL – wir helfen Kindern e.V.
SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V.
The Eagles Charity Golf Club E.V.
7NXT Health GmbH
LLOYD Shoes GmbH
United Charity GmbH
FCR Immobilien AG
Spedition Steels GmbH & Co. KG
Pelaba Immobilienverwaltung GmbH & Co. KG
P&l Premium Immobilien
VT-Etiketten GmbH

Und vor allem: Vielen Dank den vielen Spenderinnen und Spendern, die wir aufgrund der Vielzahl hier nicht alle nennen können. Ganz besonders die zahlreichen regelmäßigen Spenden helfen uns sehr unsere Arbeit kontinuierlich fortzusetzen! Jeder Euro zählt und hilft Kindern, die sonst keine Chance auf eine glückliche Kindheit haben!

SO KÖNNEN AUCH SIE HELFEN

Egal ob per Überweisung oder PayPal, wir sorgen dafür, dass Ihre Hilfe ankommt!

Unter **www.tilschweigerfoundation.de** können Sie Dank Sicherheitszertifikat sicher und unkompliziert per PayPal spenden.

Oder Sie überweisen Ihre Spende an:
Til Schweiger Foundation
VR meine Raiffeisenbank eG
IBAN: DE 23 7106 1009 0000 007765
BIC: GENODEF1AOE

Die Til Schweiger Foundation ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt und berechtigt, entsprechende Zuwendungsbescheinigungen (Spendenbescheinigungen) auszustellen. Bei Spenden bis 200 € genügt für die steuerliche Anerkennung beim Finanzamt Ihr Buchungsbeleg. Eine Zuwendungsbestätigung (Spendenbescheinigung) erhalten Sie für Spenden ab 200 €. Für die Ausstellung benötigen wir Ihre vollständige Anschrift, die Sie bitte im Verwendungszweck des Überweisungsträgers angeben. Sollten Sie innerhalb von drei Monaten keine Bestätigung erhalten, senden Sie bitte eine E-Mail mit Ihrer Anschrift und den Überweisungsdaten an spenden@tilschweigerfoundation.de.

VIELEN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!

IMPRESSUM / KONTAKT

TIL SCHWEIGER FOUNDATION

ANSPRECHPARTNER GELDSPENDEN

Martina Krüger
Til Schweiger Foundation
c/o Charity Management
Fährhausstraße 28
22085 Hamburg

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT

Martina Krüger, Katrin Müller

DATENSCHUTZ

Die Til Schweiger Foundation misst dem Datenschutz große Bedeutung bei.
Wir behandeln Ihre Daten vertraulich und die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten geschieht unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften, insbesondere der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Weitere Informationen, sowie unsere Datenschutzverordnung finden Sie auf unserer Website www.tilschweigerfoundation.de

REDAKTION UND KONZEPTION

Martina Krüger, Katrin Müller

GESTALTUNG

Katrin Müller

LIVE

WWW.TILSCHWEIGERFOUNDATION.DE